

Gemeinde Ilvesheim

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 2022/127

Federführung: Fachbereich Bauamt
Bearbeiter: Michael Wawro

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	
Gemeinderat	29.09.2022	Entscheidung	öffentlich

Umbau des Feuerwehrgerätehauses; hier: Vergabe der Rohbauarbeiten, Stahlbauarbeiten und Aufzug; Beschluss

Sachverhalt:

Parallel zum Umbau der Mehrzweckhalle bzw. der Erweiterung der Kindertagesstätte erfolgt der Umbau des Feuerwehrgerätehauses (FWGH). Um das Angebot von barrierefreien bzw. barrierearmen Veranstaltungsräumen zu erhöhen, wurde die nachträgliche Ausstattung des Feuerwehrgerätehauses mit einem Aufzug beschlossen. Neben dem Aufzug soll auch eine Fluchttreppe errichtet werden und die Gesamtanlage zudem als Übungsturm nutzbar sein.

Eine erste Ausschreibung „Rohbau“ wurde bereits durchgeführt und auf Grund überzogener Kostenanforderungen wieder aufgehoben.

Es wurden nun die Gewerke „Stahlbau“, „Aufzug“ und erneut „Rohbau“, (als Los 2 gemeinsam mit dem Rohbau Mehrzweckhalle) öffentlich ausgeschrieben. Für das Gewerk Stahlbau haben sich fünf Firmen beworben, für das Gewerk Aufzug vier Firmen, und für das Gewerk Rohbau haben insgesamt zwei Firmen fristgerecht ein Angebot abgegeben.

Die Auswertung für das Los Rohbau Feuerwehrgerätehaus hat jedoch ergeben, dass auch in der zweiten Ausschreibung die angebotenen Preise stark von der Kostenrechnung abweichen (Faktor 3 und Faktor 5), so dass die Ausschreibung erneut aufgehoben werden musste. Die Verwaltung plant nun, das Los 2 der

Ausschreibung „Rohbau Mehrzweckhalle und Feuerwehrgerätehaus“ aufzuteilen und entweder in Einzelaufträgen direkt zu vergeben oder nach Möglichkeit in Eigenarbeit mit Hilfe des Bauhofs Teile dieser Arbeiten zu verrichten. Dies muss in Rücksprache mit dem Planungsbüro erfolgen.

Der Sachverhalt wurde in der nichtöffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 14. September vorberaten. Die Mitglieder haben sich einstimmig für die Vergaben Stahlbau und Aufzug ausgesprochen. Ebenso wurde die Aufhebung der Rohbararbeiten empfohlen und der Vorschlag der Verwaltung, durch Eigenleistung und Aufgliederung die Rohbauarbeiten durchzuführen, befürwortet.

Auch bei den beiden anderen Gewerken kam es zu Kostensteigerungen. Aufgrund der aktuellen Marktlage sind derzeit aber leider keine günstigeren Preise zu erwarten, so dass sich der Ausschuss dennoch für eine Vergabe der Leistungen ausgesprochen hat.

Beschlussvorschlag:

Mit den Stahlbauarbeiten wird die Firma Hennes Stahl- und Anlagenbau GmbH, Heppenheim, zum geprüften Angebotspreis i.H.v. € 199.404,73 Brutto (Kostenberechnung: € 162.500) beauftragt.

Mit den Aufzugarbeiten wird die Firma Lang Aufzugservice GmbH, Altlußheim, zum geprüften Angebotspreis i.H.v. € 55.783,63 Brutto (Kostenberechnung: € 44.000) beauftragt.

Die Ausschreibung Rohbau wird aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Vergabevorschläge überschreiten die Kostenberechnung vom März 2022. Für das Haushaltsjahr 2023 sind die Mehrkosten entsprechend bereitzustellen.

